

Welzheim sichert sich vorzeitig die Finalteilnahme

Bogenschießen, Bundesliga: Fellbach muss dagegen weiter um den Klassenerhalt zittern

(wdt) Bereits zur Halbzeit der Saison hatte es sich angedeutet: Welzheim ist wieder auf dem Weg ins Finale. Nach dem dritten Wettkampftag ist die Teilnahme am Endkampf nun endgültig gesichert. Die SGi hat bei 14 noch zu vergebenden Punkten bereits zehn Zähler Vorsprung auf Platz fünf und ist damit zweifelsfrei wieder unter den besten vier Südmannschaften, die Mitte Februar in Wiesbaden gemeinsam mit den vier qualifizierten Nordmannschaften den deutschen Mannschaftsmeister ermitteln.

Die Fahrkarte zum Finale endgültig gelöst haben Simeon Schaaf, Christian Weiss, Sven Herzig und Jeff Henckels mit einem überzeugenden Wettkampf in Östringen. Lediglich ein einziges Mal hatte das Welzheimer Quartett das Nachsehen. Gegen Tacherting gab's im letzten Wettkampf des Tages auf höchstem Niveau eine Niederlage, die knapper nicht möglich ist (56:57, 59:59, 56:56, 57:57, 57:57). Nur der eine fehlende Zähler im ersten Durchgang war

schließlich für die 4:6-Niederlage verantwortlich.

Ansonsten überzeugten die vier Welzheimer wie gewohnt. Reutlingen und Kreisnachbar Fellbach wurden klar mit 6:0 besiegt, Neumarkt hatte mit 2:6 das Nachsehen und Gastgeber Östringen musste Welzheim bei der 4:6-Niederlage die Punkte überlassen. Gegen die mitfavorisierten Schützen aus Villingen-Schwenningen und die Bogenschützen aus Ebersberg gab es schließlich noch zwei überzeugende 6:2-Siege.

Während sich Welzheim am letzten Wettkampftag in der heimischen Franz-Baum-Halle wieder die Tabellenführung von Tacherting zurückerobert und den Titel des Südmeisters sichern kann, muss Fellbach weiter um den Klassenerhalt zittern. Nach Niederlagen gegen Tacherting (0:6), Welzheim (0:6), Ebersberg (0:6) und Östringen (1:7) sowie drei Siegen gegen Schwenningen (6:4), Neumarkt (6:4) und Reutlingen (6:4)

stehen die Fellbacher weiter auf Platz sieben, der den Abstieg in die Zweitklassigkeit bedeutet. Am letzten Wettkampftag kann es für das Team von Trainerin Ulricke Gras nur noch darum gehen, mit Neumarkt – derzeit mit einem Punkt mehr auf Position sechs – die Plätze zu tauschen.

SGi II auf dem Sprung in Liga zwei

Welzheim dagegen kann fürs Finale planen und muss sich zudem mit dem Aufstieg von Team II in die Zweite Bundesliga befassen. Robin Uhrich, Jannic Röger, Jonathan Schaaf und Yannic Heinkel holten sich beim Heimwettkampf bei nur einer Niederlage und einem Unentschieden wieder fünf klare Siege, hielten damit die Konkurrenz auf Distanz und stehen derzeit mit sieben Zählern Vorsprung auf die schärfsten Widersacher aus Reihen und Büschfeld auf Tabellenplatz eins der Regionalliga Südwest.

Zeigt das junge SGi-Team am letzten Wettkampftag in Altheim-Walhausen eine ähnlich gute Leistung, kann die SGi neben der Erstligamannschaft in der kommenden Saison durchaus auch eine Zweitligamannschaft ins Rennen schicken.

Die Bundesliga

- Gegründet wurde die Bogen-Bundesliga und damit auch die deutsche Mannschaftsmeisterschaft vor 20 Jahren auf Initiative des ehemaligen Welzheimer Bundestrainers **Franz Baum**.
- Bundesweit gibt es nur zwei Vereine, die sich seit Bestehen der Bogen-Bundesliga **für alle Finalkämpfe qualifiziert** haben: aus der Nordgruppe Berlin, aus der Südgruppe Welzheim.